

100 Jahre archäologische Feldforschungen in Nordost-Syrien – Eine Bilanz. Internationales Symposium des Instituts für Vorderasiatische Archäologie der Freien Universität Berlin und des Vorderasiatischen Museums der Staatlichen Museen zu Berlin vom

21. Juli bis 23. Juli 2011 im Pergamonmuseum. Hrsg. Dominik Bonatz und Lutz Martin (Wiesbaden 2013, Harrassowitz, Schriften der Max Freiherr von Oppenheim-Stiftung, Bd. 18, XII + 311 S., Pb. € 38,80). [Angesichts der politischen Probleme in Syrien, die es allerdings zum Zeitpunkt des Symposiums noch nicht gab, und von 100 Jahren Feldforschung in Tell Halaf bietet der Sammelband einen instruktiven und auch Nicht-Spezialisten schnell informierenden Überblick über die archäologischen Aktivitäten in Nordost-Syrien. In der Regel berichten die Ausgräber über die aktuellen Grabungen im zeitlichen Bereich vom Neolithikum bis zum Ende der altorientalischen Reiche. Nach zwei Überblicksartikeln über die frühere und die aktuelle Forschung in dieser Region sowie über die Funde vom Tell Halaf im Museum Aleppo werden folgende Grabungen besprochen: Tell Sabi Abyad (P. M. M. G. Akkermans), Tell Halaf (J. Becker, M. Novák), Tel Brak (A. McMahon), Habuba Kabira (D. Sürenhagen), Tell Leilan (H. Weiss), Tell Chuera (J.-W. Meyer), Tell Beydar (A. Pruss), Urkesh (M. Kelly-Buccellati), Tell Taban (H. Numoto/D. Shibata/Sh. Yamada), Tell al-Hamidiyah (O. Kaelin), Tell Barri (R. Pierobon Benoit), Tell Fekheriye (D. Bonatz) und Tell Sheikh Hamad (H. Kühne). Die Region ist insbesondere für die Spätbronzezeit (Reich Mitanni!), aber auch während der Eisenzeit (assyrische Expansion!) durchaus für Alttestamentler relevant. Der Band ermöglicht einen schnellen Einstieg in die gegenwärtige Forschung und in die relevante Literatur. Neben zahlreichen kulturellen Beziehungen zur südlichen Levante (z. B. neuassyrische Paläste, Siegel, Grabsitten) ist auch der nachvollziehbare Vorschlag, Tell al-Hamidiyah mit der Mitanni-Hauptstadt Ta'idu zu identifizieren, von großer Bedeutung.]

W. Z.